

Presseinformation

17. Februar 2005

Umfahrung Prinzersdorf: Eröffnung des ersten Abschnitts

Fertigstellung voraussichtlich im November 2005

In Prinzersdorf (Bezirk St. Pölten) wird morgen, 18. Februar, der erste Abschnitt der Umfahrung im Zuge der B 1 eröffnet. Dieses erste Teilstück der Umfahrungsstraße wurde in rund 16 Monaten Bauzeit errichtet und weist eine Länge von 1,4 Kilometern auf. Die neue Straße verläuft in einem Rechtsbogen zwischen Gerasdorf und Prinzersdorf Richtung Norden zur Westbahn, quert letztere und endet bei der Kreuzung mit der L 5126.

Insgesamt soll die Umfahrungsstraße Prinzersdorf 4,9 Kilometer lang werden. Gemäß den Plänen verläuft die Trasse nach dem bereits fertig gestellten Teilstück zunächst parallel zum Kremnitzbach, danach kreuzt sie die Landesstraße L 5132 (Goldegger Straße in Richtung Sasendorf) und verläuft südlich des bestehenden Betriebsgebiets. Dann macht sie einen Schwenk in südwestlicher Richtung bis zur Kreuzung mit der Landesstraße L 5144 (Richtung Pfaffing) und führt weiter nördlich der ehemaligen Firma „Miri“ zur Brücke über die Pielach. Danach mündet die Umfahrung schließlich wieder in die bestehende Landesstraße B 1 ein.

Derzeit wird sowohl am Oberbau der gesamten Trasse als auch am Umbau der Kreuzungen gearbeitet. Heuer werden neben den Fertigstellungsarbeiten auf der B 1 noch Nebenbaumaßnahmen wie die Schaffung von Wildschutzzäunen, Sicht- und Blendschutz, Entwässerungsgräben und Bepflanzungsarbeiten durchgeführt. Mit der Verkehrsfreigabe der Umfahrung ist voraussichtlich im November 2005 zu rechnen.

Die zweispurige Fahrbahn der neuen Straße wird 8,5 Meter breit sein. Im Zuge der Trassenführung werden insgesamt sechs Brücken neu errichtet; Herzstück ist dabei die Brücke über die Pielach, die eine Spannweite von rund 200 Metern Länge aufweist. Zum Schutz der Anrainer vor Straßenlärm werden auf einer Länge von rund 2,5 Kilometern Lärmschutzwände errichtet; ein Lärmschutzdamm wurde bereits fertig gestellt. Linksabbiegespuren und ein Kreisverkehr im Kreuzungsbereich mit der L 5132 sollen für Sicherheit bei Abbiegemanövern sorgen.

Im Zusammenhang mit der Umfahrung Prinzersdorf werden umfangreiche

Presseinformation

ökologische Ausgleichsflächen geschaffen. Dadurch wird eine behutsame Einbettung der neuen Trasse in das unmittelbare Landschaftsbild erreicht. Die Gesamtbaukosten für die Umfahrung belaufen sich auf rund 14,9 Millionen Euro.

Der Bau der Umfahrungsstraße war aus mehreren Gründen notwendig geworden. Zum einen floss bislang der gesamte Verkehr der B 1 durch Prinzersdorf, Fußgänger und Radfahrer waren durch das gestiegene Verkehrsaufkommen einem erhöhten Sicherheitsrisiko ausgesetzt. Zum anderen kam es bei dem niveaugleichen Bahnübergang am östlichen Ortsanfang durch Schließzeiten von rund 10 Stunden pro Tag immer wieder zu langen Wartezeiten. Dieser Schranken wird übrigens ab 1. März 2005 geschlossen, damit mit dem Bau der hier geplanten Unterführung begonnen werden kann.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.